Abschlusspräsentation

o/ZB Webanwendung

Einführung Test-driven Development







Inhalt

- Das o/ZB Webprojekt
- Stand vor der Übernahme
- Was ist Test-driven Development?
- Ziele der Einführung TDD
- Umsetzung TDD
- Ergebnis, Konsequenzen
- Demonstration
- Quellen, Verweise

Das o/ZB Webprojekt

- Die aktuell bestehende Webanwendung soll durch eine neue Implementierung ersetzt werden
- Im Oktober 2011 begann die Umsetzung der Webanwendung in Ruby on Rails
- Die Webanwendung soll
 - Die Geschäftsprozesse der o/ZB abdecken
 - o Besser gewartet und erweitert werden können
 - Die Daten historisiert abspeichern
 - Mit neuen Technologien versorgt werden

Das o/ZB Webprojekt

Besser chne / Zins Meine Konten Meine Daten Protokolle o/ZBlick Mitglieder Weiteres ▼ 🖰 Ausloggen

Meine Konten

Guten Tag, Tassilo Kienle

EE-Konten

	Letzte Kontobewegung	+ Währungssaldo	Punktesaldo	Dispo-Limit	♦ Konto-Nr.	♦ BLZ	* Kreditinstitut
50013	31.12.2011			-	1011507447	12030000	DKB Bank
60013	31.03.2012	-	~		1011507447	12030000	DKB Bank
70013	31.12.2012			-	1011507447	12030000	DKB Bank

ZE-Konten



Stand vor der Übernahme

- Weit fortgeschrittene Ruby on Rails Webanwendung
- Unstetiges Datenmodell, inkonsistente Umsetzung
- Erste manuell durchgeführte Tests
- Grobe Fehler in den Kerngeschäftsprozessen, wie z.B.
 Darlehensverlauf, Punkteberechnung, Webimport, Benutzerverwaltung ...

Stand vor der Übernahme

Fazit

- Keine genaue Aussage über den Zustand der Webanwendung möglich
- Von Hand durchgeführte Tests sind mühsam und sehr aufwendig
- Es existiert kein definierter Entwicklungsprozess oder Prozess für die Softwareverteilung auf den Server

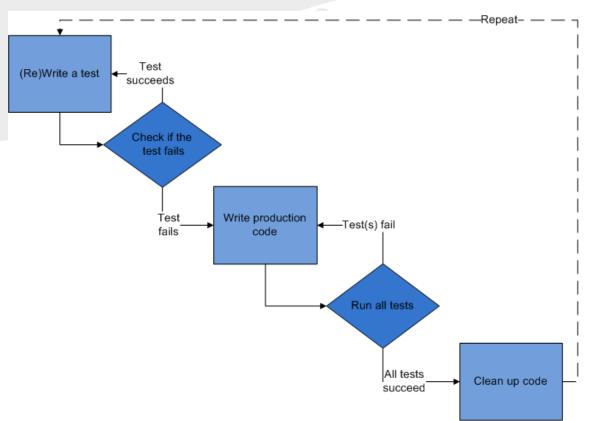


Eine Lösung muss her, die sowohl eine fachlich als auch technisch korrekte Umsetzung unterstützt.

Was ist Test-driven Development?

Hauptmerkmal

Software-Tests werden konsequent vor den zu testenden Komponenten erstellt



Einführung TDD

Ziele

Das Hauptmerkmal kann in diesem Projekt erst wieder bei neuen Funktionalitäten angewandt werden

- Mit Hilfe der Tests soll der bisherige Zustand, der historisch gewachsenen Webanwendung, aufgenommen werden
 - Konsistenz: Ruby Anwendung <-> Datenbank
 - Fachlich und technische Validierung der einzelnen Modelle (Attribute, Beziehungen und Funktionen) und Controller (Logik, Controller übergreifende Funktionalitäten)

Diese Webanwendung besteht aus 3 Teilen, angelehnt an das MVC (Model, View, Controller) Konzept. Jeder Teil wird gesondert und in der folgenden Reihenfolge getestet.

Model

- Person, OZBPerson, OZBKonto, Buchung, ...
- Validierung, Datenbank, Historisierung

Controller

- Schnittstelle zwischen Benutzeroberfläche und Model
- Businesslogik

• View (Benutzeroberfläche)

Webseite, Buttons, Texteingabe, ...

Model

- Unit Test
- Jedes Model wird isoliert getestet
- Es wird getestet (isoliert)
 - o korrekte Implementierung der Attribute inkl. Validierung
 - o alle Funktionen, auch private
- Dabei werden sowohl die gültigen als auch ungültigen Fälle berücksichtig (z.B. Verletzung des Wertebereiches oder nicht vorhande Werte/Beziehungen)

Controller

- Feature Test
- Jeder Controller wird isoliert getestet
- Es wird getestet (isoliert)
 - o korrekte Implementierung der aller Funktionen
- Mögliche Benutzereingaben (=Testszenarien) werden dem Controller vorgegaukelt
- Diese Benutzereingaben werden nicht durch die vorhandene Weboberfläche generiert

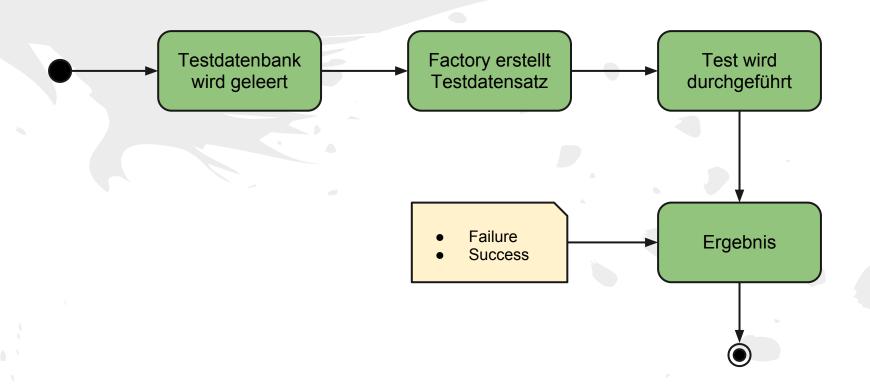
Views

- Integration Test
- Es wird das Zusammenspiel aller Controller in mehreren Testszenarien getestet
- Diese Benutzereingaben werden in diesem Fall durch die vorhandene Weboberfläche generiert (durch simulierte Benutzereingaben auf der Weboberfläche)
- Wurde im Rahmen dieser Projektarbeit nicht durchgeführt, aber in der Dokumentation berücksichtigt

Tools

- Sublime Text 2 inkl. RubyTest (Plugin)
- Cygwin (Unix Kommandozeile für Windows)
- RSpec
 - Ruby Testing-Framwork
- FactoryGirl
 - Erzeugt Testdatensätze
- Faker
 - o Erzeugt zufällige Namen, Straßen, Telefonnummern, ...

Ablauf



Zahlen, Daten, Fakten

393 examples,

o failures,

64 pending

[16.09.2013]

- 12 Modelle getestet
- 1 Modul getestet (HistoricRecord)
- 1 Feature Test (5 BenutzerSzenarien, inkl. Controller Funktionen)

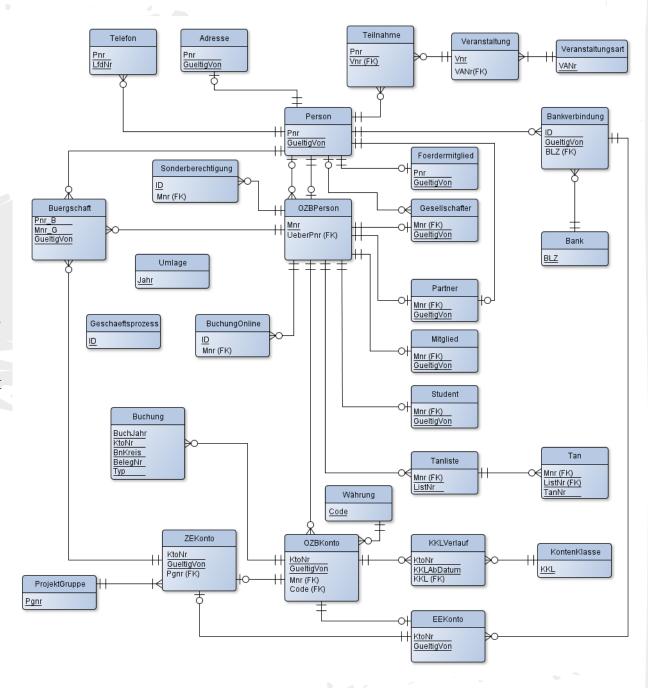
Probleme

- Erhebliche inkonsistenzen in der Model-Umsetzung
 - Datenbank <-> Model stimmen nicht überein
 - Validierungen fehlen teilweise komplett oder sind fehlerhaft
 - Jede Menge Redundanzen (z.B. Umsetzung Historisierung) -> kaum gut wartbarer Code
- Datenbankmodel unstetig
 - Historisch gewachsene Verändungen
 - Das Datenmodell bildet die Basis für die gesamte Anwendung und sollte daher stabil bleiben

Konsequenzen

- Datenmodell wurde festgelegt
- Migrationstool wurde angepasst
- Refactoring aller Modelle
- Weitere Unit/Feature Tests
- Historisierung wurde neu implementiert und getestet
- Entwicklung eines Software-Verteilungsprozess mit Hilfe von Git, Capistrano und Passenger (ist in der Doku enthalten)

- Darstellung der Relationen im nicht historisierten Fall
- Eindeutige Kennzeichnung von Primary und Foreign Keys
- Neue Tabellen und Assoziationen hinzugefügt
- Dient zur fachlichen Übersicht der Datenbank



Demonstration

Quellen, Verweise

GitHub Repository der Webanwendung http://github.com/Avenel/FirstApp

everyday rails - Testing with RSpec (Aaron Summer, 2013)

Link zur Webanwendung (Development) http://ozbapp.mooo.com/